

Pressemitteilung: Bundesweite Kampagne „Tag der OKJA 2023“ – Aktionen zur Sichtbarmachung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Berlin, 08. November 2023

Die **Bundesarbeitsgemeinschaft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit** (BAG OKJA) ruft erstmals alle Jugendzentren, Jugendhäuser, offenen Treffs und andere Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit dazu auf, sich vom **16. bis 18. November 2023** an der **Kampagne „TAG DER OKJA 2023“** zu beteiligen. **Bundesweit** finden an diesen Tagen über 500 Aktionen statt, um die Offenen Kinder- und Jugendarbeit und ihren wichtigen Beitrag für eine vielfältige und demokratische Gesellschaft in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Mit ca. 12.000 Einrichtungen und ca. 30.000 Mitarbeitenden in Deutschland ist die Offene Kinder- und Jugendarbeit eines der größten Felder der Kinder- und Jugendhilfe und eine wichtige Infrastruktur für junge Menschen und ihre Familien. Sie leistet einen zentralen Beitrag für das gelingende Aufwachsen. Doch ihre Relevanz scheint in der Öffentlichkeit bisher zu wenig sichtbar zu sein. So sind die Gesamtausgaben der öffentlichen Hand für die Offene Kinder- und Jugendarbeit zwar gestiegen, diese Steigerungen reichen jedoch nicht aus, um Personal, Gebäude und Qualität der sozialpädagogischen Arbeit langfristig zu sichern. So verfügt das Feld in Deutschland schon jetzt über ca. 3000 Einrichtungen und ca. 6000 Mitarbeitende weniger als noch in 1998. Fachkräftemangel, Kostensteigerungen und andere Entwicklungen verstärken diesen Negativtrend.

Dagegen will die Bundesarbeitsgemeinschaft der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Interesse von Kindern und Jugendlichen etwas tun. Der TAG DER OKJA soll einen Anstoß zur Wahrnehmung dieses wichtigen Arbeitsfeldes und ihrer besonderen Bedeutung für junge Menschen und die Gesellschaft geben.

„Die Offene Kinder- und Jugendarbeit ist eine zentrale Infrastruktur der Demokratieförderung. Durch ihre Rückzugs-, Entfaltungs-, Bildungs- und Schutzräume begleitet sie die Bildung junger Menschen zu aktiven, selbstbestimmten und mitverantwortlichen Bürger*innen auf einzigartiger Art und Weise. Sie ermöglicht ihnen ihre eigenen Anliegen auf demokratische Weise in die Gesellschaft einzubringen. Gleichzeitig unterstützen die Mitarbeitenden aber auch bei der Lebensbewältigung, bspw. in Bezug auf Schule, Familie oder ihr Leben der Gesellschaft im Allgemeinen“, so Volker Rohde, der Geschäftsführer der BAG OKJA.

Weitere Informationen zum Tag der OKJA und den Aktionen in allen Bundesländern:
<https://www.offene-jugendarbeit.net/index.php/projekte/tag-der-okja-2023>

Kontaktmöglichkeit:

Sania Butt

Tel: 030 - 32599200

E-Mail: aktion@bag-okje.de

Bundesarbeitsgemeinschaft der Offene Kinder- und Jugendarbeit e. V. (BAG OKJA)

Die BAG OKJA ist als Zusammenschluss eine Fachorganisation der professionellen und selbstorganisierten Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA). Sie wurde im Jahr 1994 gegründet und vertritt das Arbeitsfeld OKJA auf Bundesebene. In der BAG OKJA sind aktuell 11 Landesorganisationen bzw. regionale Zusammenschlüsse und 2 Bundesorganisationen als Mitglieder mit über 1000 Trägern und mehr als 5000 Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit vertreten.

Die BAG OKJA führt jährliche Fachtagungen, Fachveranstaltungen und Fachberatungen für Mitarbeiter*innen, Leitungen etc. aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit durch. Mit der Zeitschrift „Offene Jugendarbeit“ verfügt die BAG OKJA über eine bundesweit anerkannte Fachzeitschrift, die viermal jährlich mit einer Auflage von ca. 2000 Zeitschriften erscheint. Die BAG OKJA vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber der GEMA, verhandelt Vergünstigungen und berät die Mitglieder fachlich.

Zur Stärkung der Artikulierung der Interessen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit auf allen Ebenen setzt sich die BAG OKJA für eine weitere Entwicklung und Förderung von Vernetzungsstrukturen auf der kommunalen, Landes- und Bundesebene ein.

Berlin, 08.11.2023
Volker Rohde

BAG Offene Kinder- und Jugendarbeit
Brüsseler Straße 44
13353 Berlin